



Optimierungen im Skigebiet, vor allem auch der Infrastruktur, sind für erfolgreiche Tourismusdestinationen unabdingbar. Klenkhart & Partner ist bei der Projektumsetzung (im Bild die *Hexenseeabfahrt* in Serfaus) erfahrener Partner.

## Infrastrukturverbesserungen in Skigebieten

**KLENKHART & PARTNER** Schneesicherheit und adäquate Pisten für die unterschiedlichsten Zielgruppen zur Verfügung stellen zu können, ist eine Herausforderung. Das Tiroler Büro Klenkhart & Partner unterstützt bei innovativen und ökologisch sensiblen Planungen im alpinen Raum.

Strukturierte Pistenbaumaßnahmen sind notwendig, um ein effizientes Pistenmanagement zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine Skifahrerstromanalyse: Der eine mag es gern beschaulich, der andere eher sportlich – die meisten Menschen streben jedoch danach, den höchsten Punkt zu erreichen. Die Idealsituation herrscht dann, wenn jeder die seinem Können entsprechende Piste findet. Pistenadaptierungen werden zudem als Maßnahmen gegen Umwelteinflüsse und Wetterkapriolen notwendig. Des Öf-

teren gehen aber auch bauliche Veränderungen an Schleppliften mit Geländeanpassungen einher. Dadurch wird die Attraktivität vieler Pisten gesteigert und deren Präparierung erleichtert.

Diese Konzepte sehen dann meist eine ökologisch nachhaltige Arbeit vor. So wird etwa Aushubmaterial in Streckenabschnitten von Geländekorrekturen wiederverwendet. Die möglichst landschaftsschonende Bauweise zeigt sich auch in der naturnahen Rekultivierung.

FOTO: KLENKHART & PARTNER

### SICHERE UND EFFIZIENTE SKIGEBIETE

Klenkhart ist aufgrund des Know-hows und jahrelanger Erfahrung vertrauter Partner bei der Suche nach Konzepten und Lösungen im Hochgebirge. Durch den Background aus der Wildbach- und Lawinenverbauung zeichnet die Tiroler auch ein landschafts-ökologisches Bewusstsein aus. Beispiele für erfolgreich umgesetzte Projekte gibt es viele. Im Skigebiet der *Fellhornbahn* in Oberstdorf (D) gab es im Bereich des *Scheidtobels* im Frühjahr 2023 bedingt durch die Schneeschmelze und Starkregen eine größere Hangrutschung. Boden und Untergrund setzen sich hier aus einer sehr anspruchsvollen Flyschzone zusammen, die bei zu großem Wassereintrag Rutschungen verursachen kann. Da es in diesem kritischen Bereich der *Walsergundabfahrt* bereits eine Hangsicherung in Form eines „Stadelmannverbaus“ gibt, stellte sich die Frage, ob die Standsicherheit durch die große Rutschung noch gegeben ist. Um sicherzugehen, entwickelten Klenkhart & Partner ein Sanierungskonzept. Es wurden mehrere Steinrippen zur kontinuierlichen Hangentwässerung hergestellt. Darüber hinaus installierte man eine Vernetzung der Hangoberfläche mit einem Maccaferri-Gitter.

Die Tiroler Zugspitzbahn betreibt das Familienskigebiet *Ehrwalder Alm*, welches nur über eine einzige Talabfahrt verfügt. Der letzte Abschnitt im Bereich des Rappenbaches war dazu noch durch eine größere Flachstelle gekennzeichnet. Mit der neuen Saison können sich die Skifahrer über eine entspannte Abfahrt freuen: Durch erdbauliche Maßnahmen wurde die Piste angehoben, teilweise verbreitert und das Quergefälle angepasst. Bei der Talstation wurde zusätzlich eine bewehrte Erde-Konstruktion auf einer Länge von ca. 80 m mit einer Höhe von 8 m hergestellt. Im Zuge des Pistenbaus erfolgte auch die Anpassung der Beschneiungsanlage auf einer Länge von 1.700 m. Die Bergbahnen Westendorf in Tirol bilden den südlichen Rand der *Skiwelt Wilder Kaiser*. Dementsprechend sind gerade an Nachmittagen die Talabfahrten sehr stark ausgelastet. So entschloss man sich zu einer weiteren Komfortverbesserung. An der Talabfahrt *110C* wurden seitens der Bergbahnen mehrere unübersichtliche Geländekuppen ausgeglichen. Das anfallende Material fand bei der Verminderung des Quergefälles an den Pistenabzweigungen ihre Verwendung. In Zukunft will man diese Abfahrt auch beschneien, um die Entflechtung der Skifahrerströme und dadurch auch mehr Sicherheit zu gewährleisten.

Im Skigebiet *Grän-Füssener Jöchle* (Tirol) hatten die Betreiber mit der Talabfahrt immer ein kleines Problem: Der erste Steilhang ist aufgrund der örtlichen geologischen Verhältnisse ständig in Kriechbewegung. Um den Hang zu sanieren, wurden im Sommer 2023 insgesamt an die 500 m Teilsickerrohre, aufgeteilt auf elf Querentwässerungsgräben, verlegt. Die Ableitung erfolgt gesammelt in den nahe gelegenen Logbach, die Einleitungsstelle wurde mit einem Steinsatz gesichert.

### OPTIMIERUNGEN IM KLEINWALSERTAL

Im vorarlbergerischen Kleinwalsertal wiederum betreibt die Skigesellschaft „Links der Breitach“ drei Ganzjahresgebiete. Das Herzstück *Parsennabfahrt* war im Mittelteil durch ein sehr stark kuptiertes Gelände geprägt, welches mit hohem Aufwand durch maschinell erzeugten Schnee ausgeglichen werden musste. Im letzten Jahr erfolgte ein einmaliger Geländeingriff zum Ausgleich der Unebenheit und Mulden. Durch diese Maßnahme konnten eine nachhaltige Einsparung in der Schneeerzeugung und eine Effizienzsteigerung in der Pistenpräparierung erzielt werden.

Das Skigebiet *Ifen*, ebenfalls im Kleinwalsertal und welches 2015/2016 unter der Federführung von Klenkhart & Partner zu einem modernen Ganzjahresgebiet umgebaut wurde, gehört zur Gesellschaft „Links der Breitach“. Im Zuge dieser Modernisierungsmaßnahmen wurde die bestehende befestigte Zufahrt zur Mittelstation auf weiten Strecken neu trassiert. Mit den betroffenen Grundeigentümern wurde in den Folgejahren vereinbart, den Fahrweg *Kürenweg* in Teilabschnitten wieder zu befestigen und damit den ursprünglichen Zustand der Wegeanlage herzustellen. Vergangenes Jahr erfolgte die Umsetzung der ersten Ausbaustufe der Asphaltierungs- und Weg-Entwässerungsmaßnahmen.

Klenkhart & Partner verantworten neben der Konzepterstellung auch sehr viele Planungs- und Controlling-Leistungen. Wesentliche Arbeitsschritte sind zudem die zahlreichen wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Einreichungen und Behördenverfahren. Hinzu kommen häufig die technische und kaufmännische Oberbauaufsichten.

# Grapos®

SOFT DRINKS

DIE SINNVOLLE ART  
GETRÄNKE AUSZUSCHENKEN.

GETRÄNKE + TECHNIK + SERVICE  
EXKLUSIV AUS EINER HAND



Ihr Partner  
FÜR NACHHALTIGEN  
GETRÄNKEAUSCHANK  
UND INDIVIDUELLE  
TECHNIKLOSUNGEN



[www.grapos.com](http://www.grapos.com) | [www.schankomat.com](http://www.schankomat.com)

Ulli Ambrosig/TS